



## National Prioritäre Fledermausarten

Die Mittel zur Artenförderung sind beschränkt. Daher hat der Bund vorgegebene Prioritäten zu setzen. Es sollen Organismen mit höchstem Handlungsbedarf und ausreichenden Kenntnissen von Artenförderungsprogrammen profitieren.

Das Bundesamt für Umwelt BAFU hat in Zusammenarbeit mit den Nationalen Datenzentren und Koordinationsstellen, darunter auch die Schweizerische Koordinationsstelle für Fledermausschutz, **National Prioritäre Arten** bezeichnet. Dies sind Arten, die in der Schweiz gefährdet sind und für deren Erhaltung die Schweiz eine besondere Verantwortung trägt.

Die Liste der National Prioritären Arten enthält derzeit rund 3'665 Arten und dient als Vollzugshilfe in der Arten- und Lebensraumförderung. Die Priorität wurde in **vier Stufen** eingeteilt, die sich aus der Gefährdung und der Verantwortung der Schweiz für eine Art berechnet.

- Arten mit einer sehr hohen Priorität: **1**
- Arten mit einer hohen Priorität: **2**
- Arten mit einer mittleren Priorität: **3**
- Arten mit einer mässigen Priorität: **4**

Analog zu den Roten Listen wird die Liste der National Prioritären Arten **regelmässig aktualisiert**.

Mit Ausnahme von vier Arten (*Rhinolophus euryale*, *Myotis capaccinii* und *Myotis crypticus*) wurden von der Schweizerischen Koordinationsstelle für Fledermausschutz alle einheimischen Fledermausarten für die Prioritätsbestimmung berücksichtigt.

Arten mit Werten zwischen 1 und 4 werden als „National Prioritäre Arten“ bezeichnet und den Nicht National Prioritären Arten (Wert „n“) gegenübergestellt.

Von den 30 einheimischen Fledermausarten haben 13 Arten eine sehr hohe Priorität (1), 2 Arten eine mittlere Priorität (3), 4 Arten eine mässige Priorität (4) und 9 Arten werden zusammen mit den 3 nicht beurteilten Arten als nicht national prioritär (n) eingestuft.

Die vollständige Publikation sämtlicher 3'665 National Prioritärer Arten finden Sie auf der Website des BAFU: [www.bafu.admin.ch/bafu/de/home/themen/biodiversitaet/publikationen-studien/publikationen/liste-national-prioritaeren-arten.html](http://www.bafu.admin.ch/bafu/de/home/themen/biodiversitaet/publikationen-studien/publikationen/liste-national-prioritaeren-arten.html).

Arname deutsch	Arname wissenschaftlich	Nationale Priorität
Grosse Hufeisennase	<i>Rhinolophus ferrumequinum</i>	1
Kleine Hufeisennase	<i>Rhinolophus hipposideros</i>	1
Mittelmeer Hufeisennase*	<i>Rhinolophus euryale</i> *	n
Barffledermaus	<i>Myotis mystacinus</i>	n
Brandtfledermaus	<i>Myotis brandtii</i>	1
Wimperfledermaus	<i>Myotis emarginatus</i>	1
Fransenfledermaus	<i>Myotis nattereri</i>	1
„Kryptisches Mausohr“**	<i>Myotis crypticus</i>	n
Bechsteinfledermaus	<i>Myotis bechsteinii</i>	4
Grosses Mausohr	<i>Myotis myotis</i>	1
Kleines Mausohr	<i>Myotis blythii</i>	1
Wasserfledermaus	<i>Myotis daubentonii</i>	n
Langfussfledermaus	<i>Myotis capaccinii</i>	n
Nymphenfledermaus	<i>Myotis alcatheae</i>	4
Zwergfledermaus	<i>Pipistrellus pipistrellus</i>	n
Rauhautfledermaus	<i>Pipistrellus nathusii</i>	n
Weissrandfledermaus	<i>Pipistrellus kuhlii</i>	n
Mückenfledermaus	<i>Pipistrellus pygmaeus</i>	n
Alpenfledermaus	<i>Hypsugo savii</i>	n
Kleiner Abendsegler	<i>Nyctalus leisleri</i>	4
Grosser Abendsegler	<i>Nyctalus noctula</i>	4
Riesenabendsegler	<i>Nyctalus lasiopterus</i>	n
Nordfledermaus	<i>Eptesicus nilssonii</i>	1
Breitflügel fledermaus	<i>Eptesicus serotinus</i>	1
Zweifarbentfledermaus	<i>Vespertilio murinus</i>	1
Mopsfledermaus	<i>Barbastella barbastellus</i>	3
Braunes Langohr	<i>Plecotus auritus</i>	1
Graues Langohr	<i>Plecotus austriacus</i>	1
Alpenlangohr	<i>Plecotus macrobullaris</i>	1
Langflügel fledermaus	<i>Miniopterus schreibersii</i>	3
Bulldoggfledermaus	<i>Tadarida teniotis</i>	n

\* Die Mittelmeer Hufeisennase gilt aufgrund einer Neudatierung von Funden neu (2019) als seit mehreren Tausend Jahren ausgestorben.

\*\* 2019 neu beschriebene Art, die deutsche Namensgebung noch ist noch nicht abschliessend festgelegt. Es wurde noch kein Status Nationale Priorität festgelegt.

**Quelle:**

BAFU 2019: Liste der Nationalen Prioritären Arten und Lebensräume. In der Schweiz zu fördernde prioritäre Arten und Lebensräume. Bundesamt für Umwelt, Bern. Umwelt-Vollzug Nr. 1709: 99S

